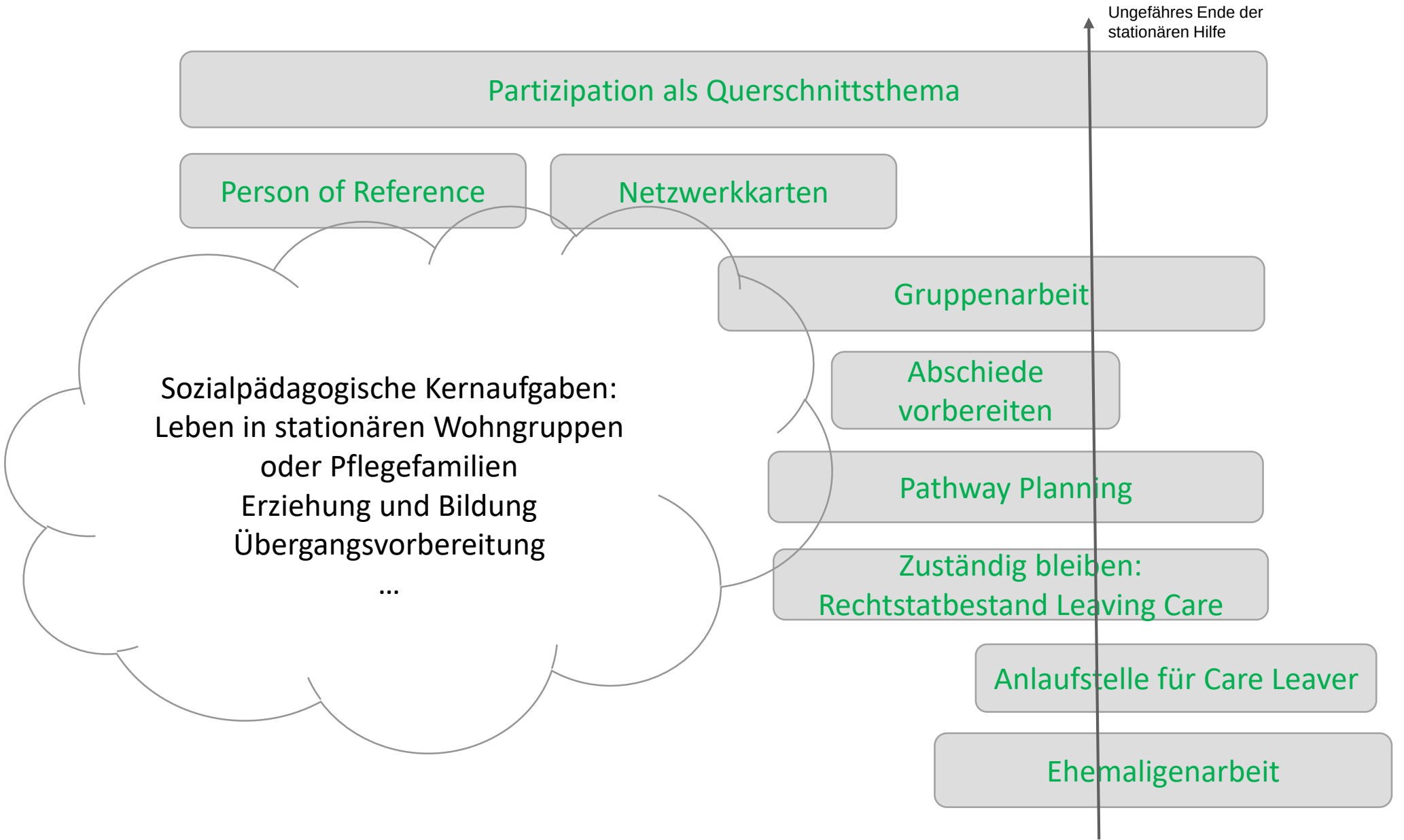
Care Leaver begleiten – Übergänge gestalten.

Internationale Konzepte und Modelle

Dr. Severine Thomas, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim

Kontakt: severine.thomas@uni-hildesheim.de

Mögliche Bausteine der Übergangsbegleitung



Person of Reference (Schweiz)

tipiti

wo Kinder und Jugendliche
leben und lernen

Was am Aufbau und der Weiterentwicklung von tipiti besonders ist:

- Unsere Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder und deren Umfeld.
- Wir passen die Konzepte und Strukturen den Kindern an und nicht umgekehrt.
- Am wichtigsten ist es uns, Beziehungskontinuität anzubieten und den Kindern und Jugendlichen als Bezugsort auch über den formalen Aufenthalt hinaus zur Verfügung zu stehen.

Gruppenarbeit – trägerübergreifend und weit vor dem Übergang (Polen)

ROBINSON
Fundacja Robinson Crusoe

THE ROAD TO SELF-RELIANCE
'Vehicle of Self-reliance' as the main educational tool

Die Stiftung ist selbst kein Träger der Jugendhilfe, engagiert sich aber sehr für die Interessen junger Menschen mit stationärer Jugendhilfeerfahrung.

- Since 2002 Robinson Crusoe Foundation has developed and run its own programs dedicated to teenagers who are at risk of being expelled from the community
- We perceive the self-reliance as the key competence which determines all the other life skills

VEHICLE of SELF-RELIANCE VSR

- Langzeit-Angebot für 16-25 Jährige
- Basiert auf Freiwilligkeit
- Regelmäßige Treffen in der Regel alle zwei Wochen samstags
- Angelegt auf jeweils ca. 2 Jahre
- Angebot in 12 polnischen Städten – jeweils trägerübergreifend
- Durchgeführt durch lokale Gruppenleitung, darunter haupt- und ehrenamtliche
- Die Inhalte orientieren sich an dem Bedarf der Jugendlichen aus der Gruppe.

Segeln Lernen – eine bedeutende Lebenserfahrung für Care Leaver während eines Summer Camps

Gruppenarbeit mit Care Leavern

- Inhalte der Gruppenarbeit sind u. a. Ausbau kommunikativer Fähigkeiten, Aneignung alltagspraktischer Fähigkeiten wie der Umgang mit Finanzen, PC-Kenntnisse, Entrepreneurship
- Emotionale Unterstützung durch erwachsene Begleitperson, die nicht in den Kontext der öffentlichen Jugendhilfe eingebunden sind
- Planspiele
- Gruppenpädagogisch ausgerichtete Stärkung der Persönlichkeit
- Alternative Erfahrungsräume z. B. in Jugendferiencamps
- Vorbereitung auf Praktika und den Übergang in Ausbildung und Arbeit
- Enge Begleitung außerhalb des Heimalltags

Pathway Plan (Großbritannien)

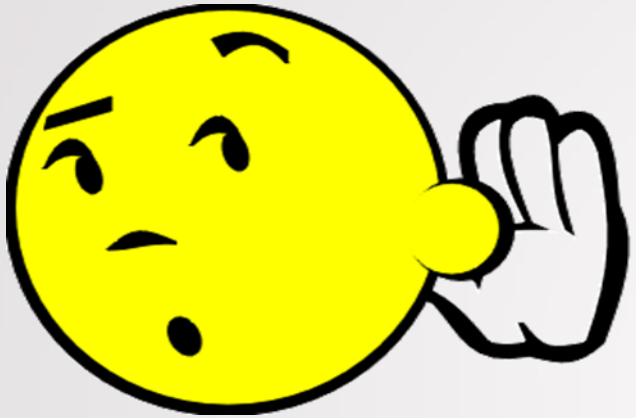
Auftrag: Zuständig bleiben für Care Leavern
- ➢ Informiert-Sein über ihre Entwicklung
- ➢ regelmäßiges In-Kontakt-bleiben

- Ergänzende Lebensplanung über die Hilfeplanung hinaus:
  - Dokument, das Hilfebedarfe, Schritte, die unternommen werden sollen, um Care Leaver auf ihrem Weg in ein eigenverantwortlches Leben zu unterstützen
- Planung insbesondere für die Zeit nach der Jugendhilfe (Unterstützungsbedarfe und Ziele)

➢ Grundlage sind gesetzliche Regelungen und Leitlinien der Übergangsplanung: Children (Leaving Care) Act von 1989 + Transition Guidance 3. Aufl. von 2015

- Anspruch haben alle zwischen 16 und 17, die nach ihrem 14. Geburtstag mindestens 13 Wochen in stationärer Jugendhilfe waren und sich mit 16 noch in einer Fremdunterbringung befanden
- Beginn ca. mit dem 16. Lebensjahr bis zum 21. Lebensjahr (ggf. bis 25)
- **Kontinuierliche** Begleitung in die Eigenständigkeit
- Personal Advisor: Begleitung und Koordination von (nachgehenden) Hilfen
- Pathway Planning soll Beteiligung und Mitbestimmung von Care Leavern gewährleisten

Engaging young people



Do you have a life ambition?

Accommodation

This is about where you live and where you would like to live

Your view:

Mabel you have said that you are happy living with Jeanie but you don't know what will happen when you are 18 you haven't thought much about this but you know that you do not feel ready to think about living by yourself

Your worker's view:

As your worker I agree with you that living by yourself feels like something you are not yet prepared for. You have lived with Jeanie since you were 6 and you feel this is your home. Jeanie has said that she wants you to stay for as long as you want to. So we will sort out to plan for you staying with Jeanie after you are 18, we will do this by speaking and meeting with the person who sorts out what is called "staying put" this means we can plan for you to stay living with Jeanie.

If it's more **than**

How can YOU and your worker work together to improve or change where you are living?
What are the actions for the next six months?